

- 3 -

Militärbefehlshaber in Belgien und Nordfrankreich, bestehend aus Oberleutnant Staatsarchivrat Dr. Sante (Wiesbaden) als Leiter, Oberarchivrat Dr. Schmid (Wien), Staatsarchivassessor Dr. Aders (Düsseldorf) und Dr. Michaelis (Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands).

- c) Besetzte französische Gebiete: Gruppe Archivschutz beim Chef der Militärverwaltung in Frankreich, bestehend aus Staatsarchivdirektor Dr. Schnath (Hannover) als Leiter, Staatsarchivdirektor Dr. Pfeiffer (Landshut), Staatsarchivdirektor Dr. Burkhard (Würzburg), Staatsarchivrat Dr. Vock (München), Staatsarchivrat Dr. Meinert (Reichenberg), Archivrat Dr. Gütling (Potsdam), Staatsarchivrat Dr. Schlechte (Dresden), Staatsarchivrat Dr. Grube (Stuttgart), Staatsarchivassessor Dr. Büttner (Darmstadt), Staatsarchivassessor Dr. Schieffer (Bln.-Dahlem), Staatsarchivassessor Dr. Diezel (Weimar). Ferner ist zugeteilt: Hauptmann Staatsarchivdirektor Dr. Winter (Archivabteilung des Preuß. Staatsministeriums) und als Vertreter des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands Landgerichtsdirektor Jung (Kaiserslautern) und Dr. Hoberg (München).
- d) Luxemburg: Der Chef der Zivilverwaltung hat Staatsarchivdirektor Dr. Hirschfeld (Koblenz) als Kommissar für das Archivwesen bestellt. Dr. Hirschfeld versieht die Aufgabe von Koblenz aus.
- e) Lothringen: Museumsdirektor Dr. Ruppel (Mainz), letzter Leiter des deutschen Bezirksarchivs in Metz, wurde vom Chef der Zivilverwaltung zur Leitung der Archivangelegenheiten berufen.
- f) Elsaß: Archivdirektor Dr. Stenzel (Karlsruhe), vom Chef der Zivilverwaltung als staatlicher Bevollmächtigter für das gesamte Archivwesen im Elsaß eingesetzt, hat zu seiner Unterstützung